

Der aktuelle Newsletter (01/2003, Februar)

News

ZMI-Konferenz "Grenzen der Interaktivität"

Am 13. und 14. November 2003 findet die erste ZMI-Konferenz unter dem Titel "Grenzen der Interaktivität" statt. Die Veranstaltung adressiert zentrale Fragen rund um die Thematik "Interaktivität" vor dem Hintergrund der interdisziplinären Forschungstätigkeiten des ZMI. Die Konferenz ist konzipiert als eineinhalb-tägige Präsenzveranstaltung mit einer zentralen Abendveranstaltung (Keynote-Rede, Podium) sowie vier Einzelschwerpunkten mit Vorträgen, Diskussionen und Projektvorstellungen. Im Vorfeld der Präsenzveranstaltung präsentiert eine zugehörige Website Informations- und Hintergrundmaterialien, darüber hinaus werden ausgewählte Fragestellungen von Experten bereits im Rahmen einer Online-Konferenz diskutiert. Die Resultate dieses "digitalen Vorlaufs" sollen rahmensetzend und impulsgebend für die Beiträge der Tagung wirken. Nähere Informationen zu Inhalten und ReferentInnen werden in Kürze auf der ZMI-Homepage bekannt gegeben.

Apple und Lahn-Dill-Kreis unterstützen Forschungsprojekt

Das von Prof. Dr. Wolfgang Sander (Sektion 2) geplante Forschungsprojekt "Didaktische Konzepte für politische Bildung mit digitalen Medien im Sachunterricht der Grundschule" soll in Zusammenarbeit mit einer Grundschule im Lahn-Dill-Kreis realisiert werden. Nachdem der Lahn-Dill-Kreis seine Bereitschaft erklärt hatte, eine Kooperationschule im Kreisgebiet mit erheblichen Mitteln bei der Ausstattung mit digitalen Medien zu unterstützen, wurde Ende 2002 eine kreisweite Ausschreibung zur Suche nach einer geeigneten Schule vorgenommen. Anfang März soll die Entscheidung über die Auswahl der Schule fallen. Die ausgewählte Schule wird weiterhin acht Rechner erhalten, die vom Computerhersteller Apple für das Projekt zur Verfügung gestellt wurden. Bis zum Sommer sollen dann mit schulinternen Fortbildungen, die vom Team von Professor Sander und vom Medienkompetenzzentrum Wetzlar realisiert werden, die konkreten Vorbereitungen für das Projekt beginnen.

20 Jahre Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen

Das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft hat am 14. Februar 2003 mit Aufführungen von Szenischen Projekten, Hörspielen und Filmen von Studierenden im Phil II sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Die Veranstaltung begann mit Grußworten des Universitätspräsidenten und des Dekans des Fachbereichs "Sprache, Literatur, Kultur". Anschließend schilderten Prof. Dr. Herbert Grabes (Anglistik), Prof. Dr. Andrzej Wirth und Martin Apelt die Gründerjahre von 1982 bis 1992. Über die Jahre 1992 bis 2002 referierten Prof. Dr. Helga Finter und Prof. Heiner Goebbels. Festredner war der Basler Medienwissenschaftler Prof. Dr. Georg Christoph Tholen. Er hielt einen Vortrag zum Thema. "Performativität: Verkreuzung zwischen Medien und Theater". Näheres unter: http://idw-online.de/public/zeige_pm.html?pmid=59342

Trendsportarten und ihre mediale Inszenierung

Prof. Dr. Jürgen Schwier (Sektion 5) hat im Rahmen des von der Krupp-Stiftung in Auftrag gegebenen ersten deutschen Kinder- und Jugendsportberichts eine Studie zum Thema "Trendsportarten und ihre mediale Inszenierung" angefertigt. Der vollständige Kinder- und Jugendsportbericht wird in Kürze im Hofmann Verlag (Schorndorf) publiziert.

Dr. Hebecker bei der Hans-Böckler-Stiftung - Bundeszentrale für Politische Bildung finanziert erste Phase des Projektes "Europawahl 2004"

Dr. Eike Hebecker (Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sektion 5) wechselte im Dezember 2002 als Referent für Promotionsförderung zur Hans-Böckler-Stiftung nach Düsseldorf. Eine weitere Mitarbeit von Eike Hebecker am ZMI ist jedoch im Rahmen des Projekts "Europawahl 2004" garantiert. Die Finanzierung der ersten Phase des Projektes wurde inzwischen von der Bundeszentrale für politische Bildung bewilligt. Dabei soll das erfolgreiche Konzept von www.wahlthemen.de adaptiert und für eine Online-Begleitung der Europawahl 2004 modifiziert werden. Demnächst mehr dazu in den "Interaktiven Plattformen" der ZMI-Homepage.

Reading Screens

Auf Einladung des British Council nimmt Dr. Voigts-Virchow (Sektion 5) vom 6.-12. April 2003 an dem BC-Seminar "Reading Screens: From text to film, television and new media", Corpus Christi College, Oxford, teil.

Janespotting and Beyond

Als ZMI-Veranstaltung findet auf Einladung von Eckart Voigts-Virchow vom 8. bis zum 10. Mai 2003 im Margarethe-Bieber-Saal die Tagung "Janespotting and Beyond - Revising Genre and Identity in Recent British Costume Films, Heritage Movies and Classic TV Serials" statt. Information zum Programm und zum Ablauf der Veranstaltung unter: <http://uni-giessen.de/~ga20/projects.htm>. Die Tagung wird vom British Council gesponsert.

Shakespeare Adaptations of the 1990s

Dr. Eckart Voigts-Virchow hielt am 30. Januar 2003 im Rahmen der Ringvorlesung "Pre-Elizabethan and Elizabethan Drama" der Universität Mainz einen Gastvortrag mit dem Titel "The Blockbuster Bard: Shakespeare Adaptations of the 1990s".

New Media, Technology and Everyday Life in Europe

A European Conference organised by EMTel The European, Media, Technology and Everyday Life Network, London, April 23-26 2003. Conference website: <http://www.emtelconference.org>

Comparative Literature and Culture

<http://clcwebjournal.lib.purdue.edu/>, guest edited by Reinhold Viehoff (U of Halle-Wittenberg), will contain English-language papers on/about media studies in German-language countries. All aspects and perspectives of German media studies are welcome. One of the objectives of the thematic issue is to put German media studies on the map: as it happens, in media studies the flow of knowledge occurs to a higher extent in English from North America to Germany than the other way around while at the same time it is certain that German media studies has acquired a high level of scholarship over the years. It is for this purpose, namely to facilitate knowledge transfer that this thematic issue of CLCWeb is to be published for. In addition, as a public-access online publication, German Media Studies is in the mode of new media technology and thus the material of the issue will be accessible to a large readership. Please note that CLCWeb's practice is to publish new work; however, owing to the topic of the thematic issue translations of work already published in German are welcome. The length of a paper is 6000 words, in the MLA format (parenthetical sources, a works cited, and no footnotes or end notes; for CLCWeb's style guide please go to <http://clcwebjournal.lib.purdue.edu/proced2.html>). Quotes from German are presented in English translation with the German original following the English translation. A 200-word abstract of the paper and a biographical abstract are also required (please see examples of papers in the journal for the format of the abstract and the biographical abstract). Submission of papers is electronically only, in word by attachment to clcweb@purdue.edu. The guest editor of the thematic issue and the editor of the journal reserve final decision of publication. Deadline of submissions is 31 March 2003.

BEM Bad Emser Medienkunsttage/Media Arts Conference

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni finden die Bad Emser Medienkunsttage statt. Thema: "Virtuelle Utopien nach grenzenlosen Möglichkeiten - Zur Relevanz der Neuen Medien in Kunst und Gesellschaft". Eine Veranstaltung des Künstlerhauses Schloss Balmoral in Zusammenarbeit mit dem Institut fuer Kunstwissenschaften der Universitaet Koblenz - Landau, Campus Koblenz. Der Call for Paper wurde bis zum 10.3.2003 verlängert. Nähere Informationen unter: <http://www.balmoral.de/port/bem.htm>

Einladung zum MEDIA-PRIX 2003

Die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) schreibt diesjährig zum vierten Mal einen trinationalen Wettbewerb aus, den MEDIDA-PRIX, um didaktisch motivierte Medienprojekte zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur Qualitätssicherung an der Hochschule leisten. Das Preisgeld von EURO 100.000.- wird auf Basis einer Juryentscheidung zweckgebunden für die weitere Projektentwicklung vergeben. Der Preis richtet sich an alle Studierenden, Hochschulmitarbeiter/innen und -lehrer/innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen!

Projekteinreichungen werden bis zum 31. März 2003 entgegengenommen.

Detaillierte Informationen unter: <http://www.medidaprix.org>

8. Europäischer Kongress der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

An der Universität Duisburg findet vom 16. - 19. September 2003 der 8. Europäische Kongress der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft statt. Themenschwerpunkte: Digitaler Campus: Entwicklungsstrategien und Management (vom Projekt zur Hochschulentwicklung; vom virtuellen Lernen in Netzen zum mediengestützten Lernen in der Hochschule; von der Lernplattform zum integrierten Informationsmanagement auf dem digitalen Campus) und Mediengestützte Lernszenarien (Innovation und Mehrwertsicherung; fallbasierte Lernangebote; betreutes Lernen in Netzen; mobiles Lernen; Modulbibliotheken und pädagogische Metadaten).

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.gmw03.de> und www.edupolis.de Prof. Dr. Michael Kerres <http://edumedia.uni-duisburg.de> Lehrstuhl fuer Mediendidaktik und Wissensmanagement Institut fuer Erziehungswissenschaft Gerhard-Mercator Universitaet Duisburg

Veröffentlichungen

Im Februar 2003 erscheint im Beck-Verlag das von Alexander Roßnagel herausgegebene "Handbuch des Datenschutzrechts". Dort hat Prof. Dr. Thomas Groß (Leiter der Sektion 1) den Abschnitt "Datenschutz in der Telekommunikation" bearbeitet.

"[Die Welt ist nicht genug](#)"... so lautet der Titel des Editorials der aktuellen Ausgabe von "Transit", die von Dr. Christoph Bieber (Sektion 1) und Dr. Erik Meyer (Institut für Politikwissenschaft der JLU) mitherausgegeben wird. Thema des Heftes sind "Alte und neue soziale Bewegungen im Zeichen der Globalisierung", die insbesondere im Hinblick auf Aspekte transnationaler Demokratie untersucht werden. Der Band enthält einen Beitrag von Prof. Dr. Claus Leggewie (GD des ZMI): "Transnationale Bewegungen und Demokratie". Nähere Angaben zu "Transit: Europäische Revue, Heft 24 (Winter 2002/2003)" unter www.iwm.at/transit.htm

In der Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament hat Dr. Eike Hebecker den Artikel "[Experimentieren für den Ernstfall. Der Online-Wahlkampf 2002](#)" veröffentlicht. Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 49-50, 8./15. Dezember 2002, S. 48-54.

Gerd Richter/Hans Ramge, Neuere Methoden der Flurnamenforschung. Am Beispiel der Dokumentation und Präsentation der Flurnamen Hessens. In: Meineke, Eckhard (Hg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt/Main u.a. 2003, S. 203-248.

Eckart Voigts-Virchow, "Goodbye suspense goodbye"? Postmodern TV Crime in The Singing Detective (1986) and Twin Peaks (1990-91) ist auf der Seite des Internet-Journals "cinetext" unter http://cinetext.philo.at/magazine/voigts-virchow/suspense_potter_lynch.html zu finden, außerdem auch auf folgender Website des York St. John College, University of Leeds: http://www.yorks.ac.uk/potter/EV_contents.htm
[nach oben](#)

Links des Monats

<http://offline.area3.net/wartime/>

Ein Linkvorschlag (aus gegebenem Anlass) von Dr. Christoph Bieber zu the >wartime< project.

<http://www.bulwer-lytton.com/>

Der Vorschlag stammt von Dr. Eckart Voigts-Virchow, der dazu schreibt: Mein Link des Monats ist eine Seite mit dem "Bulwer-Lytton Writing Contest" um den schlechtesten belletristischen Satz 2002. Organisiert seit 20 Jahren von einem kalifornischen Literaturprofessor, benannt nach einem armen Autor des 19. Jh., der auch ein meiner Habil figuriert. Auf der Seite ist auch eine kürzlich in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung erschienene Besprechung."

Prometheus-News

Ende Januar 2003 versandte prometheus ein Rundschreiben an insgesamt 140 Institute der Archäologie, Kunstgeschichte, Baugeschichte und Designgeschichte an Universitäten und Fachhochschulen im gesamten Bundesgebiet. Ziel der Aktion war es, nicht nur auf den derzeitigen Entwicklungsstand des Projektes aufmerksam zu machen, sondern auch einen erweiterten Nutzerkreis anzusprechen und darüber eine verbesserte Evaluation des Systems zu ermöglichen. Die Aktion stieß bei den Fachkolleginnen und -kollegen auf regen Zuspruch.

Nach dem letzten update ist nun ein online-Zugriff auf ca. 70.000 Bilder gewährleistet.

Die an prometheus beteiligten Fächer Kunstgeschichte und Klassische Archäologie haben zusammen mit Kollegen aus den Fächern Mittlere und Neuere Geschichte sowie der Klassischen Philologie einen Antrag auf Mittel aus dem diesjährigen Förderfonds der JLU gestellt. Geplant ist die Entwicklung interdisziplinär ausgerichteter Lehrmodule, die auf das Medium Bild fokussieren. Hierfür soll einerseits eine netzgestützte Lernplattform (auf der Basis von ILIAS) eingerichtet werden; andererseits ist vorgesehen, die von prometheus schon bereitgestellten Ressourcen und Arbeitsinstrumente in der Lehre effektiv zum Einsatz zu bringen und themenspezifisch auszubauen.

Beim XXVII. Deutschen Kunsthistorikertag, der in diesem Jahr vom 12. bis 16. März in der Universität Leipzig stattfindet, ist prometheus mit einem Informationsstand vertreten.